Ressort: Politik

FDP will andere Russlandpolitik

Berlin, 17.08.2018, 05:00 Uhr

GDN - Christian Lindner, der Bundesvorsitzende der FDP, fordert vor dem Besuch des russischen Präsidenten Wladimir Putin am Samstag bei Bundeskanzlerin Angela Merkel in Berlin eine Rückkehr Russlands in den Kreis der G8-Staaten. "Präsident Putin bleibt ein wichtiger Gesprächspartner. Moskau kann auch wieder ein politischer Partner werden, wenn der Kreml seine Politik ändert", sagte Lindner der "Passauer Neuen Presse" (Freitagausgabe).

"Gegenwärtig versucht Putin allerdings, Europa zu spalten, die Demokratien hier zu destabilisieren, die internationale Ordnung zu torpedieren. Das können wir nicht erlauben", so der FDP-Chef. Deshalb gelte derzeit für ihn: "Dialog ja, aber kein Ende der Sanktionen." "Zur EU und der transatlantischen Freundschaft gibt es für uns keine Alternative", bekräftigte der FDP-Chef. Das sei Voraussetzung, um mit Russland auf Augenhöhe zu sprechen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-109956/fdp-will-andere-russlandpolitik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com